

**Klassensekretär**

Raoul Otter
Burenstr. 35b
8020 Graz
Tel.: 0316 / 581043
raoul.otter@granit-bau.at

Kassier

Bernhard Leonardelli
Unterzwischenbrunn 13
3100 St.Pölten
Tel.: 02742 / 42548
bernhard.leonardelli@aon.at

Rundschreiben 3 / 2013

- Inhalt:**
1. Bericht von der SP-Regatta am Neusiedlersee 8. / 9. September
Ergebnisliste
 2. Kurzbericht von der SP-Regatta auf der Donau 22 / 23. September
 3. Bericht von der SP-Regatta am Mattsee 29. / 30. September
Ergebnisliste
 4. Bestenliste Steuerleute und Vorschoter 2013
 5. Regattatermine 2014
 6. Aquila Seglertreffen: Schifahren und Hüttengaudi März 2013
 7. Unkostenbeitrag 2014: € 11,--
 8. Neue Zukunft für die Aquila
 9. Redesign unserer Homepage www.aquila-austria.at

Beilage: Protokoll Jahreshauptversammlung 2013 vom 31. Mai 2013.

Liebe Segelfreunde,

Graz, am 20. Dezember 2013

Auch heuer wieder hat uns ein regattaintensiver September in Trab gehalten. Aber nicht nur in der Regattatätigkeit waren wir heuer umtriebiger unterwegs, sondern auch für die Zukunft unserer schönen Bootsklasse wurde heuer im Herbst ein neuer Weg eingeschlagen, dem natürlich in diesem Rundschreiben ein eigener Punkt gewidmet wurde. Ganz nebenher hat unser neues Vereinigungsmitglied Christian Kimmeswenger unsere Homepage innerhalb einiger Wochen völlig neu gestaltet. Ich bedanke mich an dieser Stelle aber besonders an die vorangegangene, sehr gute Betreuung unserer Homepage durch unser Mitglied Harald Wolf. Die Erneuerung wurde auch nicht deshalb gemacht, weil unsere Homepage nicht modern war, sondern weil sich mit Familie Kimmeswenger erfreulich engagierte Mitglieder gefunden haben, die ihre Freizeit gerne für neuen Ideen für unsere Klassenvereinigung widmen möchten und gerade ein Internetauftritt erlaubt in diesem Bereich viele Möglichkeiten der kreativen Gestaltung (mehr dazu unter Pkt. 9). Ich bedanke mich daher sehr herzlich bei Christian Kimmeswenger im Namen unserer Vereinigung für die stundenlange Arbeit der Neuerstellung unserer Homepage.

Das Team Raoul Otter / Bernhard Leonardelli wünscht allen Mitgliedern mit Familien ein besinnliches, schönes Weihnachtsfest 2013 und eine erfolgreiche, gesunde Segelsaison 2014!

1. Neusiedlersee

SP-Regatta – 8./9. September – YES Weiden
10 Mannschaften - 5 Wettfahrten (1 Streicher) - 2-6 Bft.

Nach unserer tollen Premiere im letzten Jahr beim YES Weiden am Neusiedlersee waren wir auch heuer wieder beim ausgesprochen gastfreundlichen Club zu Gast und wiederum erlebten wir ein traumhaftes Wochenende mit Sonnenschein und speziell am Sonntag mit (sehr) viel Wind. Begonnen hat das Wochenende aber mit der traditionellen Anreise der Großteil unserer SeglerInnen bereits am Freitag Nachmittag bzw. Abend, wo man heuer bei herrlicher Abendstimmung einen ersten, sehr positiven Eindruck aufnehmen konnte. Danach folgte der obligatorische Besuch diverser Heuriger mit gemütlichem Beisammensein und Vorfreude auf das bevorstehenden Wochenende. Souverän wie gewohnt hat auch wieder der YES Weiden seine Veranstaltung organisiert, begonnen mit dem Einlass in das Seebad bis zur guten Verköstigung im Clubhaus. Auch der Wind zeigte sich am Samstag am Beginn von seiner besten Seite, auch wenn am Nachmittag die Kontinuität nachließ und zeitweise die Nerven strapazierte.

Zum Regattageschehen: Leider mussten einige Teams kurzfristig absagen bzw. sprang Peter Bauer, sonst Steuermann, als Vorschoter für den verletzten Martin Kalhamer jun. bei Ludwig Sturzeis ein, weshalb sich am Samstag zur 1. Wettfahrt „nur“ 10 Mannschaften einfanden, was angesichts der traumhaften Verhältnisse ein wenig schade war. Insgesamt wurden von der ausgezeichneten Wettfahrtsleitung am Samstag gleich 4 Wettfahrten heruntergespult, wobei auch dankenswerter Weise einmal eine größere Landpause eingelegt wurde, die unseren SeglerInnen die Möglichkeit gab, wieder zu Kräften zu kommen. In ausgezeichneter Herbstform präsentierte sich an diesem Wochenende Familie Otter, die von Beginn an nicht nur mit guten Starts, sondern auch großteils gelungenen Kreuzkursen die Wettfahrten anführen konnten. Von den 4 Wettfahrten konnten Raoul und Maria Otter drei gewinnen und führten somit nach dem 1. Tag das Feld an. Dahinter entwickelte sich ein spannendes Duell um die Podestplätze, das schlussendlich Martin und Christine Kalhamer jedoch genauso souverän mit einem sicheren 2. Gesamtplatz für sich entscheiden konnten. Toll unterwegs am Samstag war wieder Peter Geiring mit Vorschoter Mike Huber, die mit großer Konstanz sich schlussendlich den dritten Gesamtrang sichern konnten. Eine echte Premiere konnten wir heuer am Neusiedlersee auch erleben: Das beim Start sonst eher zurückhaltende Team Wallisch/Leonardelli startete bei der 3. Wettfahrt derart engagiert, dass die beiden beim Startschuss knapp über der Linie waren und ein OCS kassierten. Nach fast dreißig(!) Regattajahren bei der Aquila der erste Frühstart von Fritz Wallisch, wir möchten dazu trotz des Ärgers gratulieren(!), denn das gehört schon auch einmal dazu, oder? Nicht vom Glück verfolgt an diesem Wochenende war Familie Kimmeswenger: Bei der ersten Wettfahrt Ruderbruch, danach notdürftige Reparatur mit Versäumnis der zweiten Wettfahrt und bei der dritten Wettfahrt nach motiviertem Start leider ein Frühstart und wieder keine Wertung. Immerhin die letzte Wettfahrt konnten die beiden mit Wertung zu Ende segeln und belegten nach sehr engagierter Wettfahrt den 8. Platz.

Am Samstag abend lud der YES Weiden zu einem gemütlichen Grillabend und mit den obligatorischen „Achterl“ burgenländischer Wein klang ein langer, anstrengender Regattatag aus. Noch wusste ja niemand, was uns am Sonntag erwarten würde ...

Am Sonntag setzte am Vormittag der angekündigte Südföhn ein und piffte mit Böen bis zu 6 Beaufort über den See. Unsere SeglerInnen stellten sich dem heroischen Kampf, eine Kenterung von Geiring/Huber verlief glimpflich und das Ruder von Familie Kimmeswenger verabschiedete sich endgültig. Der Ausgang der Wettfahrt war da Nebensache und sorgte auch für keine Verschiebung mehr im Endklassement. Wir bedanken uns für ein tolles Regattawochenende beim YES Weiden (www.yes.or.at mit vielen Bildern unserer Regatta).



Yachtclub des Eisenbahnersports Weiden am See



Aquila (SP)
YES
Aquila

Wettfahrten: 5 Streicher: 1
final

8.9.2013 12:44

				Punkte	Wettfahrt				
Platz	Segelnummer	Name	Club	Gesamt	1	2	3	4	5
1	AUT 200	Otter Raoul Otter Maria	YCO YCO	4	1	1	1	[2]	1
2	AUT 213	Kalhamer Martin Kalhamer Christine	SSC SSC	9	2	[4]	2	1	4
3	AUT 149	Geiring Peter Huber Michael	SCM SSC	12	4	2	3	3	[11/DNF]
4	AUT 29	Wallisch Fritz Bsirsky Edgar	YESStP YESStP	14	5	3	[11/OCS]	4	2
5	AUT 127	Brandstätter Ferdinand Scheinast Johann	YCBS YCBS	15	3	[5]	4	5	3
6	AUT 176	Sturzeis Ludwig Bauer Peter	YESStP SSC	23	6	6	5	6	[11/DNF]
7	AUT 216	Novak Johann Lang Alfred	OESV StYC	26	[8]	7	7	7	5
8	AUT 749	Toumbalev Theodor Hausjell Siegfried	FOR FOR	27	7	8	6	[9]	6
9	AUT 768	Fink Franz Tobias Ingrid	OESV unknown	40	[11/DNF]	11 /DNC	8	10	11 /DNF
10	AUT 222	Kimmeswenger Christian Kimmeswenger Monika	SCK SCK	41	[11/DNF]	11 /DNC	11 /OCS	8	11 /DNF

calculated with regatta.8

2. Donau

**SP-Regatta – 22./23. September – Segelclub Krems
11 Mannschaften – Keine Wettfahrt – 0 - 2 Bft.**

Mit großer Vorfreude reisten auch heuer wieder 11 Mannschaften zur Weinleseregatta nach Traismauer auf der Donau an. Neben der perfekten Infrastruktur, dem kulinarisch keine Wünsche offen lassenden Donaurestaurant und den spannenden Strömungssituationen freut man sich auf der Donau speziell auch auf verlässliche Windverhältnisse, ist doch der Donauraum bekannt für seine Windsicherheit.

Dass aber im Donauraum durchaus sehr unterschiedliche Windverhältnisse herrschen können, mussten unsere SeglerInnen heuer erleben. Blies beispielsweise am Samstag vormittag im Raum St. Pölten eine wunderbare Brise, so herrschten einige Kilometer weiter Richtung Krems keineswegs so gute Verhältnisse.

Nun war es speziell am Samstag nicht so, dass komplette Windstille herrschte. Nein, die Donau war durchaus von zahlreichen Windstrichen gekräuselt und so manches motivierte Yngling- oder Aquila-Team versuchte sein Glück auf der heuer mit extrem starker Strömung fließenden Donau.

Die starken Regefälle der Vorwoche hatten leider dazu beigetragen, dass nach wie vor die Schleusen nicht vollständig geschlossen werden konnten, wodurch die Strömung stärker als gewöhnlich war.

In diesen Fällen reichen dann auch 2 Windstärken nicht, um sich halbwegs gegen die Strömung anzukämpfen. Bei westlichen Winden ist das dazu ein Kreuzkurs, wodurch man beim Holebug stets jene Höhe verliert, die man sich am Streckbug vorher erarbeitet hat. Zur Unterhaltung der anderen SeglerInnen und vieler weiteren Zaungäste kämpften sich so einige Testsegler durch die Donau mit dem Ergebnis, dass an ein Regattasegeln am Samstag nicht zu denken war.

Entsprechend rückte heuer das wiederum umfangreiche und ausgezeichnete Abendbuffet im Donaurestaurant in den Mittelpunkt, wo sich alle SeglerInnen ausgiebig stärken konnten, auch wenn der Tag selbst nicht sonderlich anstrengend gewesen war.

Am Sonntag wurden laut Vorhersage die Schleusen bei der Staustufe zwar geschlossen und die Strömung daher weniger, jedoch hatte auch der Wind kein Einsehen und zeigte sich an diesem Tag kaum. So verging auch der Sonntag mit bangem Warten und Hoffen, wie es eben auch manchmal vorkommt und beim Freiluftsport Segeln auch dazugehört, bis schlussendlich zu Mittag die umsichtige und erfahrene Wettfahrtleitung auf Grund der weiteren, negativen Windvorhersagen die Regatta beendete.

Nichtsdestotrotz mussten die Erinnerungspreise an den Mann bzw. Frau gebracht werden, sodass natürlich eine „Siegerehrung“ stattfand und alle zu Siegern erklärt wurden.

Gleichzeitig wurde das gemeinsame Bekenntnis abgelegt, es auf jeden Fall im Jahr 2014 wieder zu versuchen.

3. Mattsee

SP-Regatta – 28./29. September – Segelclub Mattsee
9 Mannschaften - 5 Wettfahrten (1 Streicher) - 1-4 Bft.

Unser Saisonabschluss fand auch heuer Ende wieder Ende September beim Segelclub Mattsee statt. Wie im letzten Jahr herrschten auch heuer noch keine wirklich spätherbstliche Temperaturen und bereits ab Samstag Vormittag frischte Wind von östlicher Richtung auf. Nicht einmal den Einheimischen war wirklich klar, ob es sich dabei um den „richtigen“ Ostwind handelte, am Sonntag sollte prompt die Antwort folgen, als aus südlicher Richtung „Fallböen“ vom Hügelland dem Aquilafeld stark zusetzten. Dazu aber etwas weiter unten mehr ...

Zum spannenden Wettfahrtgeschehen: Insgesamt starteten neun herbstfeste Aquila Mannschaften am Samstag nachmittag zur ersten Wettfahrt, die eine konstante, östliche Brise brachte. Als einziges Team wechselten Otter/Otter auf die südliche Seite des Sees und nutzte die typischen Winddrehungen des Ostwindes gut aus und konnten einen souveränen Wettfahrtsieg verbuchen. Dahinter entwickelte sich ein spannender Kampf um die weiteren Plätze, welchen Familie Kalhamer erst auf der Ziellinie knapp vor Költringer/Fleischer für sich entschieden. In der darauf folgenden zweiten Wettfahrt zeigte sich vorerst ein ähnliches Bild: Familie Otter konnte wiederum die Führung übernehmen, jedoch schief auf dem zweiten Vorwindkurs der Wind teilweise völlig ein, sodass die Teams mit frischem Wind von hinten aufschließen konnten. Durch einen klugen Schlag vor der Leetonne überholten Kalhamer/Kalhamer das führenden Team und feierten einen ungefährdeten Wettfahrtsieg. Bei der darauf letzten Wettfahrt des Tages wurde das Feld durch zahlreiche Winddreher und – löcher durcheinander gewirbelt. Raoul und Maria Otter behielten jedoch einmal mehr die Ruhe und konnten diesmal vor dem ausgezeichnet segelnden Ferdinand Brandstätter mit Dieter Neurohr an der Vorschot ihren zweiten Tagessieg fixieren.

Am Samstag abend lud der SCM zum gewohnten Törggelen mit einer guten, heißen Suppe sowie einer zünftigen Jause mit anschließenden Kastanien. Auch ein Fass Bier musste geleert werden, was angesichts der etwas geringeren Teilnehmerzahl durchaus eine Herausforderung war. Bei offenem Kaminfeuer konnte danach der Abend gemütlich ausklingen.

Der Sonntag brachte wesentlich stärkeren und böigeren Wind aus südlicher Richtung. Da der Mattsee auf der südlichen Seite durch eine aufsteigende, bewaldete Hügellandschaft gekennzeichnet ist, bewirkt dies teilweise völlig unberechenbare Winde, die unseren SeglerInnen alles abverlangte. Bei der ersten Wettfahrt kenterten dann leider auch unsere Familienmannschaften Kirchmayr und Kimmeswenger, was angesichts der Temperaturen Ende September kein wirkliches Vergnügen mehr ist. Die restlichen Teams mühten sich durch die Böen, in welchen speziell Hermann Költringer mit Albert Fleischer an der Vorschot immer stärker wurden. Nach einem zweiten Wettfahrtplatz in der vierten Wettfahrt konnten die beiden bravourös die letzte Wettfahrt für sich entscheiden. In der letzten Wettfahrt fiel auch die Entscheidung um den Gesamtsieg: Nach einer kapitalen Winddrehung konnte Familie Otter nur mit Mühen eine Kenterung verhindern, jedoch ging Maria Otter über Bord. Bei den einfallenden Böen konnte sie nur mit größten Mühen zurück ins Schiff gelangen, wodurch viel Zeit verloren ging. Martin und Christine Kalhamer genügte in der letzten Wettfahrt der zweite Platz, um punktegleich auf Grund der besseren, letzten Wettfahrt die Regatta vor Otter/Otter zu gewinnen. Herzlichen Glückwunsch.

Ein großes Dankeschön gebührt an dieser Stelle wie jedes Jahr allen HelferInnen des SCM sowie dem ausgezeichneten Wettfahrtleiter Hermann Eder für die Ausrichtung unsers Saisonabschlusses.

Törggelen-Regatta
SCM
Aquila

Wettfahrten: 5 Streicher: 1
final
5.10.2013 16:32

				Punkte	Wettfahrt				
Platz	Segelnummer	Name	Club	Gesamt	1	2	3	4	5
1	AUT 213	Kalhamer Martin Kalhamer Christine	SSC SSC	6	2	1	[4]	1	2
2	AUT 200	Otter Raoul Otter Maria	YCO YCO	6	1	2	1	2	[4]
3	AUT 337	Költringer Hermann Fleischer Albert	SCM SCM	13	3	[10/DNF]	6	3	1
4	AUT 29	Wallisch Fritz Leonardelli Bernhard	YESStP unknown	14	[4]	4	3	4	3
5	AUT 127	Brandstätter Ferdinand Neurohr Dieter	YCBS unknown	21	6	8	2	5	[10/DNF]
6	AUT 149	Geiring Peter Huber Michael	SCM SSC	23	5	3	5	[10/DNF]	10 /DNS
7	AUT 425	Kirchmayr Dorothea Kirchmayr Gerald	UYCAS UYCAS	31	7	5	9	[10/DNF]	10 /DNS
8	AUT 176	Sturzeis Ludwig Kalhamer Martin	YESStP SSC	32	9	6	7	[10/DNF]	10 /DNS
9	AUT 222	Kimmeswenger Christian Kimmeswenger Monika	SCK SCK	33	8	7	8	[10/DNF]	10 /DNS

calculated with REGATTA.yellow8.com

4. Bestenliste 2013

Wieder sehr spannend entwickelte sich heuer unsere Rangliste 2013. Zur Erinnerung: Die besten beiden SP-Regatten jede(s)r Steuermanns/-frau werden in die Wertung genommen, sodass es bis zum Ende der Regattasaison spannend bleibt. Mit ihrem Regattasieg bei unserer letzten SP-Regatta am Mattsee holte Familie Kalhamer noch stark auf, konnte jedoch den ersten Gesamtplatz von Familie Otter nicht mehr verhindern. Einen tollen dritten Gesamtplatz ersegelte Peter Geiring bei seinem heurigen „Comeback“, dahinter folgen weitere langjährige Segler wie Fritz Wallisch, Ferdinand Brandstätter und Peter Bauer. Insgesamt haben heuer 18 Steuerleute zumindest eine Wertung erreicht, was leider einer geringeren Anzahl als in den letzten Jahren entspricht. Erfreulicherweise nehmen zwar viele Teams im Vergleich zu früheren Jahren an fast all unseren Regatten teil, jedoch gibt es immer weniger Teams von heimischen Clubs oder Seen, die aktuell an einer unseren Regatten teilnehmen:

Rang	Name	Segelnr	Club	Punkte
1	Otter Raoul	AUT 200	YCA	207,50
2	Kalhamer Martin	AUT 213	SSC	191,94
3	Geiring Peter	AUT 149	SCM	180,00
4	Wallisch Fritz	AUT 29	YES	168,06
5	Brandstätter Ferdinand	AUT 172	YCBS	150,28
6	Bauer Peter	AUT 55	SSC	135,28
7	Sturzeis Ludwig	OE 176	YES	112,50
8	Novak Johann	AUT 55	ÖSV	110,28
9	Toumbalev Theodor	AUT 61	ForSt	105,28
10	Költringer Hermann	AUT 337	SCM	75,00
11	Fink Franz	AUT 768	ÖSV	70,00
12	Kirchmayr Dorothea	AUT 425	UYCAs	62,50
13	Wiebecke Michael	AUT 264	SSC	62,50
14	Walus Martin	AUT 999	SCAMS	44,44
15	Lorenz Anton	AUT 939	SCAMS	36,11
16	Kimmeswenger Christian	AUT 222	SCK	34,44
17	Pressl Gerhard	AUT 753	ÖSV	13,89
18	Zumbulev Georgi	AUT 49	SCAMS	13,89

Sehr erfreulich war heuer der Zuwachs von zwei engagierten „Nachwuchsteams“: Dorothea Kirchmayr mit Gerald Kirchmayr an der Vorschot, die bei einigen Wettfahrten bereits ihr „Joker“ Segelerfahrungen unter Beweis stellten und tolle Einzelergebnisse erzielten sowie Familie Kimmeswenger (Christian und Monika), die heuer zuerst mit einer Hubkielaquila begannen und Mitte der Saison auf eine Schwertaquila umstiegen.

Andere Teams, wie Ludwig Wigerl Sturzeis mit Martin Kalhamer jun. an der Vorschot oder Hans Novak mit Alfred Lang an der Vorschot, etablierten sich heuer im vorderen Feld, was auch mit guten Platzierungen in der Jahreswertung belohnt wurde.

Mit Dorothea Kirchmayr und Peter Bauer finden sich auch zwei Steuerleute, die nicht nur als Steuermann heuer unterwegs waren, sondern sich auch in unserer VorschoterInnen Jahreswertung eintragen konnten.

Im heurigen Jahr nahmen insgesamt 27 VorschoterInnen an zumindest einer unserer SP-Regatten teil:

Rang	Name	Segelnr	Club	Punkte
1	Otter Maria	AUT 200	YCO	207,50
2	Kalhamer Christine	AUT 213	SSC	191,94
3	Huber Michael	AUT 149	SCM	180,00
4	Leonardelli Bernhard	AUT 29	YES	158,06
5	Scheinast Hans	AUT 127	YCBS	150,28
6	Lang Alfred	AUT 55	ÖSV	110,28
7	Kalhamer Martin jun.	OE 176	YES	110,00
8	Kimmeswenger Monika	AUT 222	SCK	97,22
9	Kirchmayr Gerald	AUT 749	UYCAs	90,00
10	Lauchart Bastian	AUT 164	SSC	87,50
11	Bsirsky Edgar	AUT 29	YES	75,00
12	Fleischer Albert	AUT 55	SCM	75,00
13	Brandstätter Michaela	AUT 127	YCBS	72,50
14	Eder Karin	AUT 264	SSC	62,50
15	Werner Martin	AUT 220	SSC	57,50
16	Neurohr Dieter	AUT 127		52,78
17	Samhaber Christof	AUT 749	SCForSt	52,78
18	Bauer Peter	OE 55	SSC	52,50
19	Obereder Fabian	AUT 999	SCAMS	44,44
20	Hausjell Siegfried	AUT 749	ForSt	42,50
21	Praxmarer Meinrad	AUT 939	UYCT	36,11
22	Egger Manuel	AUT 768	SSC	35,00
23	Kirchmayr Dorothea	AUT 768	UYCAs	35,00
24	Lippert Robert	AUT 220	SSC	25,00
25	Nintschev Andrey	AUT 49	SC AMS	13,89
26	Adler Paul	AUT 192	SCAMS	13,89
27	Tobias Ingrid	AUT 768	ÖSV	10,00

Auch in diesem Jahr segelte Maria Otter die ganze Saison mit ihrem Steuermann und gewann damit mit denselben Punkten die VorschoterInnenwertung. Dahinter platzierte sich mit Christine Kalhamer eine weitere „FamilienvorschoterIn“ vor Michael Huber, der heuer die Saison wieder mit Peter Geiring absolvierte. Dahinter platzierte sich auf dem 4. Platz mit Bernhard Leonardelli der Vorschoter von Fritz Wallisch.

Wie im letzten Jahr haben es auch heuer wieder wesentlich mehr VorschoterInnen in unsere Jahreswertung geschafft, ein Zeichen dafür, dass unsere Steuerleute teilweise immer wieder auf andere VorschoterInnen zurückgreifen und viele SeglerInnen gerne auf unserem schönen Boot mitsegeln.

Segeln ist schön ...

... Regattasegeln noch schöner!

5. Regattatermine 2014

Folgende SP-Regatten wurden von der Vereinigung für das nächste Jahr organisiert:

Österreich

Ennsstausee

3. / 4. Mai - ScForSt - SP

Traunsee

29. - 31. Mai – SCT - SP

Traunseewoche 2014

Obertrumersee

20. – 22. Juni - SSC - SP

Regattatraining

Jahreshauptversammlung 2013

Klassenmeisterschaft 2014

Attersee

23. / 24. August - SCK - SP

Jubiläumsregatta 40 Jahre Klassenvereinigung

Donau

20. / 21. September - SCKr - SP

Mattsee

27. / 28. September - SCM - SP

Unser Regattakalender 2014 umfasst im nächsten Jahr wieder sechs SP-Regatten, die sich vor allem auf Wunsch der besonders aktiven Segler ergeben haben.

Unser Saisonstart erfolgt nächstes Jahr nach einem Jahr Unterbrechung wieder auf dem Ennsstausee beim Segelclub Forelle Steyr Anfang Mai. Der Ennsstausee erhält damit den Vorzug vor dem Revier der neuen Donau, welches sich für uns Aquilasegler doch teilweise als zu eng erwiesen hat, obwohl wir grundsätzlich mit dem Segelclub Albertus Magnus Schule einen tollen Partnerclub gefunden hätten. Ende Mai werden wir wieder beim größten Segelevent in Österreich dabei sein, der Traunseewoche 2014. Auf großen Wunsch unseres Partnerclubs, dem Segelclub Traunkirchen, werden wir 2014 zusammen mit der Kielzugvogelklasse bereits am Christi Himmelfahrt am Donnerstag Nachmittag starten und unsere Regattaserie am Samstag Nachmittag beenden.

Danach folgt unser obligatorisches Highlight mit der Klassenmeisterschaft beim Seehamer Segelclub, wie gewohnt über das Fronleichnamwochende von Freitag Nachmittag bis Sonntag und einem Trainingstag am Donnerstag Feiertag. Eine sehr passende Premiere feiern wir nach etlichen Jahren wieder am Attersee. Ende August werden wir beim Segelclub Kammern unsere Jubiläumsregatta veranstalten, 40 Jahre nach der ersten SP-Regatta Aquila eben genau an jenem Ort. Den Saisonausklang bilden wie heuer wieder unsere SP-Regatten Ende September auf der Donau und am Mattsee.

6. Aquila Seglertreffen 15./16. März 2014

Bereits ein fixer Bestandpunkt der Aktivitäten unserer Vereinigung ist das alljährliche Schitreffen auf der Reiteralm geworden. Dank der guten Ortskenntnis unserer Segelkollegen Fritz Wallisch und Bernhard Leonardelli haben wir bisher nicht nur immer verletzungsfrei den Weg ins Tal gefunden, sondern wurden auch stets in die besten Hütten auf der Reiteralm gelotst. Legendär und auf keinem Fall fehlen darf am Freitag bzw. Samstagabend das Treffen aller Segler im Haus Mitterwallner, wo wir im Kellerstüberl schon so manche lange Stunde verbracht haben. Wie jedes Jahr werden Fritz Wallisch und Bernhard Leonardelli alle TeilnehmerInnen wieder erfolgreich auf der Reiteralm zu den besten Pisten führen und selbstverständlich dürfen auch die obligatorischen Einkehrschwünge nicht zu kurz kommen. Wir laden alle Mitglieder herzlich ein, einmal bei einem Schitag mit uns dabei zu sein, es zahlt sich wirklich aus:

Die wichtigsten Eckpunkte:

Treffpunkt: Samstag 15. März um 09:00 Uhr Talstation Reiteralm / Madling

Übernachtung: 15./16. März in Madling in zwei bis drei unterschiedlichen Frühstücks-pensionen bitte selbst organisieren, betreffend freier Zimmer im Haus Mitterwallner bitte Raoul Otter kontaktieren.

Ich bitte alle Interessenten an einem solchen Treffen, mir bitte bis spätestens Freitag, dem 21. Februar entweder telefonisch (0664/6106750), per Mail (raoul.otter@granit-bau.at) oder schriftlich per Fax (0316/271111-92330) Bescheid zu geben.

7. Unkostenbeitrag 2014

Der Unkostenbeitrag beträgt für das Jahr 2014

€ 11,--

Auf Grund der großen Anzahl an freiwilligen Überzahlungen konnte die Vereinigung in der Vergangenheit problemlos ihre Ausgaben finanzieren, weshalb wir den Unkostenbeitrag auf derselben Höhe belassen konnten. Wir bitten alle Mitglieder sehr herzlich, den Unkostenbeitrag auf folgendes Konto zur Anweisung zu bringen (Bitte Name des Einzahlers nicht vergessen):

Lautend auf Aquila Association Austria
IBAN: AT78 5300 0034 5501 0593
BIC: HYPNATWWXXX

Wir möchten uns auch schon im voraus wieder für die zahlreichen Überzahlungen bedanken, die es uns, wie bereits oben erwähnt, ermöglichen, mit diesem seit Jahren geringen Unkostenbeitrag auszukommen.

Alle Mitglieder, die den Unkostenbeitrag 2013 noch nicht überwiesen haben, bitten wir sehr herzlich um verlässliche Überweisung zusätzlich zum Unkostenbeitrag für das Jahr 2014. Danke.

8. Neue Zukunft für die Aquila

Bekanntlich ist es in den letzten Jahren sehr ruhig um die Zukunft unserer schönen Bootsklasse geworden. Rechte und Formen befanden sich im Besitz der engagierten, deutschen Klassenvereinigung, jedoch waren zukunftsweisende Ideen und Konzepte bedauerlicherweise immer wieder von Rückschlägen gekennzeichnet.

Heuer im Herbst nahm die deutsche Klassenvereinigung Kontakt mit dem Vorstand der österreichischen Aquila Vereinigung auf und machte das Angebot, Rechte und Formen vollständig zu erwerben und eventuell in Österreich einer neuen Zukunft zuzuführen. Nach (sehr kurzer) Bedenkzeit haben wir uns zusammen mit einige engagierten Vereinigungsmitgliedern entschieden, die Zukunft unserer Bootsklasse im Bewusstsein unserer Verantwortung in die Hand zu nehmen und der deutschen Klassenvereinigung zugesagt. Nachdem unsere Vereinigung jedoch nur den Zweck hat, SP - Regatten in Österreich auszurichten und vor allem diesbezüglich als Außenstelle des österreichischen Segelverbands dient, kam ein Erwerb gemäß deutschem Modell über die Klassenvereinigung nicht in Frage. Die Planung umfasst daher mit Beginn des Jahres die Gründung eines eigenen Handels- und Vertriebsunternehmens, welches auch die Rechte und Formen besitzen wird.

Als Zwischenlösung wurden die Rechte und Formen inzwischen von Raoul Otter privat erworben und bereits nach Österreich gebracht. Es ist dem Autor dieser Zeilen daher ein besonderes Bedürfnis, unsere Mitglieder über die weiteren Schritte und Ideen in aller Kürze zu informieren.

In den letzten Wochen vor Weihnachten konnte in einigen Gesprächen eine Kooperation mit der Firma Schöchrl mündlich vereinbart werden, den Vertrieb und Verkauf werden wir modern und zeitgemäß versuchen, via Webshop einzurichten. Diesbezüglich wurde auch schon unsere neue Homepage angepasst (siehe nächster Punkt in diesem Rundschreiben), natürlich sind noch etliche Schritte bis zum endgültigen und erfolgreichen Start notwendig. Geplant ist aber, dass über den Webshop alle Arten von Ersatzteilen bezogen und natürlich auch neue Boote erworben werden können. Es wird weiterhin eine Schwert- und Hubkielversion geben und das WICHTIGSTE, an unserem Boot werden wir keine Veränderungen vornehmen. Einzig in den Farben wird es Einschränkungen geben. Neben einer weißen Rumpffarbe wird es nur eine einzige, weitere, aber dafür umso modernere, neue Farblinie geben. Die Produktion wird erst auf Bestellung erfolgen, jedoch hoffen wir auf Grund der 100%igen Fertigung in Österreich auf moderate Lieferzeiten.

Alles weitere wird sich in den kommenden Wochen weiter entwickeln und wir werden laufend über Neuigkeiten auf unserer Homepage informieren. Für Anregungen und Ideen sind wir dankbar, bitte richtet diese per Mail an raoul.otter@granit-bau.at.

9. Redesign unserer Homepage www.aquila-austria.at

In erstaunlich kurzer Zeit hat unser Vereinigungsmitglied Christian Kimmeswenger in nächtelanger Arbeit unsere Homepage in ein neues, modernes Design umgestaltet:



Jedes interessierte Mitglied kann sich selbst registrieren und bei unseren Foren teilnehmen. Auch ein Link zum Webshop der Handels- und Vertriebsgesellschaft wurde bereits vorbereitet. Zahlreiche vergangene Daten und Listen wurden bereits von Christian Kimmeswenger eingepflegt. Wir laden alle Mitglieder ein, uns ebenfalls ihre Beiträge zu senden, wir veröffentlichen gerne Neuigkeiten oder Geschichten um unser Boot und würden uns über jeden Beitrag freuen.

Vielen Dank gebührt unserem Mitglied Christian Kimmeswenger für seinen Einsatz rund um unsere neue Homepage!

Protokoll zur Jahreshauptversammlung

31.05.2013, SSC Clubhaus, Seeham

Der Klassensekretär Raoul Otter eröffnet um 19:30 Uhr die Jahreshauptversammlung und begrüßt die anwesenden Mitglieder.

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung 2012 wurde einstimmig freigegeben.

Bericht des Kassiers Bernhard Leonardelli (vertreten durch Fritz Wallisch):

Kassastand 12/2011: € 1.165,15 €
Kassastand 05/2013: € 1.467,25 € (Konto: € 972,05 Bargeld: € 495,20)
erwirtschafteter Betrag: € 302,10 €

Der Kassier bedankt sich für die bereits überwiesenen Mitgliedsbeiträge und Spenden und weist darauf hin, dass es immer noch Mitglieder gibt, deren Mitgliedsbeiträge aus den vergangenen Jahren offen sind. Der Kassier Bernhard Leonardelli kündigt seinen Rücktritt an und bittet den Klassensekretär einen Ersatz zu suchen. Bernhard steht noch für ein Jahr zur Verfügung.

Die Kassa wurde von Fritz Wallisch geprüft und für in Ordnung empfunden. Die Entlastung des Kassiers erfolgte einstimmig.

Bericht des Klassensekretärs Raoul Otter:

Rückblick 2012

Ennsstausee:	6 Mannschaften	2 WF	1-3 Bft.
Traunsee:	10 Mannschaften	6 WF	1-4 Bft.
SSC:	14 Mannschaften	5 WF/1 Str.	1-3 Bft.
Neusiedler See:	11 Mannschaften	5 WF/1 Str.	1-5 Bft.
Donau:	9 Mannschaften	5 WF/1 Str.	1-3 Bft.
SCM:	9 Mannschaften	4 WF/1 Str.	0,5-2 Bft.

In der Bestenliste 2012 befinden sich 20 Steuerleute und 25 VorschoterInnen.

Geldverwendung 2012 und 2013: 40,00 Euro Rückvergütung pro Mannschaft des Startgeldes am Traunsee

Raoul Otter bedankt sich bei Harald Wolf für die geleistete Arbeit bei der Homepage und weist auf das alljährliche Schifahren auf der Reiteralm am 15./16 März 2014 hin.

Weiters gilt sein Dank auch an Bernhard Leonardelli und Fritz Wallisch für die gewissenhafte Arbeit bei der Kassa bzw. Kassaprüfung.

Nachdem sich der Klassensekretär bei allen SeglerInnen für die vergangene Saison bedankt hat, wird auch der Klassensekretär einstimmig (1 Enthaltung) entlastet.

Neuwahl:

Einstimmig mit 3 Enthaltungen wurde folgender Vorstand gewählt:

- Klassensekretär: Raoul Otter
- Kassier: Bernhard Leonardelli (letztes Jahr)
- Kassaprüfer: Fritz Wallisch

Allfälliges:

- Regatta Traunsee: Die Wettfahrten werden im Jahr 2014 von Donnerstag bis Samstag abgehalten
- Regatten 2013:
 - o Forelle Steyr
 - o Traunsee
 - o SCM
 - o SSC
 - o Traismauer
 - o Neusiedl

Des Weiteren wird eine Regatta im Segelclub Kammern angedacht. Herr Kimmeswenger wird dies abklären.

- Finanzielles:

Die anwesenden Mitglieder sind mehrheitlich dafür, dass das Meldegeld der Traunseewoche wieder mit einem Sponsorbetrag der KV unterstützt wird.

Es wird der Vorschlag von der letzten Jahreshauptversammlung 2011 aufgegriffen, für die Aquila KV Polos anzubieten. Michael Wiebecke wird sich darüber informieren und Vorschläge vorbringen.

Der Klassensekretär schließt der Jahreshauptversammlung um 20:50 Uhr.

Seeham, 31. Mai 2013

Protokollführer: Karin Eder